

**Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen!**

Sehr herzlich möchten wir Sie zu der Fortbildungsveranstaltung „Orofaziale Dysfunktionen – ein interdisziplinäres Problem“ einladen.

Die Komplexität der orofazialen Strukturen und deren funktionelles Zusammenspiel erfordern in der jeweiligen Fachkompetenz ein funktionelles Verständnis - die Störungsbilder in diesen Bereichen die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Referenten der medizinischen Fachdisziplinen HNO, Pädiatrie, Kieferorthopädie und Phoniatrie sowie der Logopädie werden aus ihrer Sicht die jeweiligen Aspekte zur Ätiopathogenese, Diagnostik und der therapeutischen Konsequenz präsentieren und zur Diskussion stellen.

Wir möchten Sie mit dieser Fortbildung aktuell und wissenswert über dieses Thema informieren und hoffen auf Ihr reges Interesse und angeregte Diskussionen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr



Orofaziale Dysfunktionen – ein interdisziplinäres Problem

Offener Mund, Schluckfehlfunktionen,
Artikulationsstörungen, Zahn- und
Kieferfehlstellungen, das kurze Zungenbändchen,
Saugprobleme

o. Univ.-Prof. Dr. P. Zorowka,
Direktor der Univ.-Klinik für HSS, Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. H. Riechelmann,
Direktor der Univ.-Klinik für HNO, Innsbruck

Ass.-Prof. Dr. D. Nekahm-Heis,
stellvertretende Direktorin der Univ.-Klinik für
HSS, Innsbruck

M. Furtenbach, Logopädin,
zertifizierte Myofunktionstherapeutin, Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. A. Crismani,
Direktor der Univ.-Klinik für Kieferorthopädie,
Innsbruck

Ao. Univ.-Prof. Dr. D. Karall,
Kinderärztin und Stillberaterin,
Department für Kinder- und Jugendheilkunde,
Innsbruck

Dr. A. Hirst-Stadlmann,
OÄ der Univ.-Klinik für HSS, Leiterin der
Pädaudiologie-Ambulanz, Innsbruck



Universitätsklinik für
Hör-, Stimm-, und Sprachstörungen
Innsbruck Österreich



Fortbildung für HNO-Ärzte Phoniater, Pädiater, Hausärzte, Kieferorthopäden und LogopädInnen von Tirol, Südtirol und Vorarlberg

Samstag, 27. Februar 2010

9:00 -12:30 Uhr

Gebäude MZA, EG (G0), Hörsaal

Anichstraße 35

Innsbruck

Orofaziale Dysfunktionen – ein interdisziplinäres Problem

Offener Mund, Schluckfunktionsstörungen, Artikulationsstörungen, Zahn- und Kieferfehlstellungen, das kurze Zungenbändchen, Saugprobleme

9:00 P. Zorowka

Begrüßung, Einführung

9:10 H. Riechelmann

Die behinderte Nasenatmung – Differentialdiagnosen aus HNO-ärztlicher Sicht

9:30 D. Nekahm-Heis

Orofaziale Dysfunktion – was ist das?

9:50 M. Furtenbach

Orofaziale Dysfunktionen – Myofunktionelle Therapie

10:10 A. Crismani

Die Entstehung von Zahn- und Kieferfehlstellungen aufgrund orofazialer Dyskinesien

PAUSE 10:30-11:00 (mit kaltem Buffet)

Dank an den Sponsor MSD.

Where patients come first  MSD

11:00 D. Karall

Das zu kurze Zungenbändchen in der Pädiatrie – Diagnostik und Therapie

11:20 M. Furtenbach

Wie lang muß ein Zungenbändchen sein? Logopädische Diagnostik und Indikationen für chirurgische Therapie

11:40 A. Hirst-Stadlmann

Indikationen für Therapiemaßnahmen anhand von Fallbeispielen

12:00 P. Zorowka

Abschlussdiskussion

Kursanmeldung:

Frau A. Nagiller, Frau Martina Höllrigl

Univ.-Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen

Medizinische Universität Innsbruck

Anichstr. 35

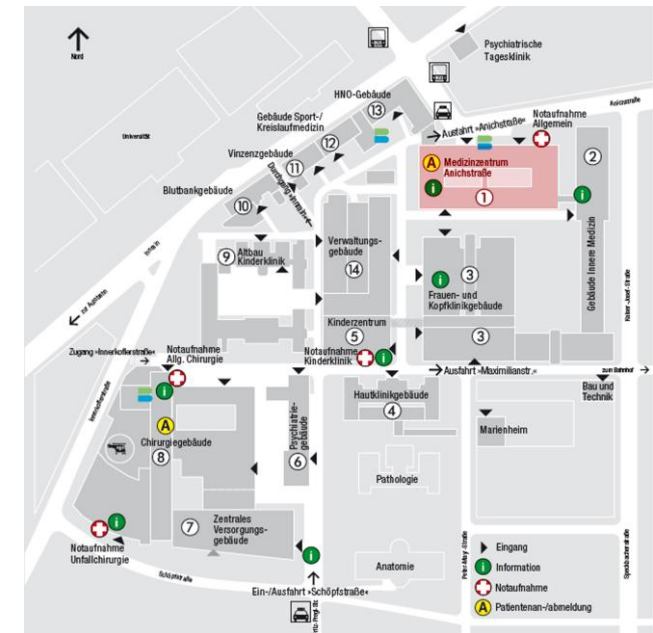
6020 Innsbruck

Tel: 0505 504 23218

Fax: 050 504 23217

email: hss@uki.at

Für diese Veranstaltung werden 4 Fortbildungspunkte der Ärztekammer Tirol vergeben.



Ort: Medizinisches Zentrum (MZA)

Samstag, 27. Februar 2010

9:00 - 12:30 Uhr

Gebäude MZA, EG (G0), Hörsaal

**Anichstraße 35
Innsbruck**